

Termine – Termine – Termine

24.06.2021		virtueller Schuljahresabschlussgottesdienst
26.06.2021		Abiturzeugnisvergabe
02.07.2021	4. Stunde	Zeugnisausgabe, letzter Schultag
05.07.- 17.08.2021		Sommerferien
18.08.2021	8 Uhr	Wiederbeginn des Unterrichts nach den Sommerferien
25.08.2021		Klassenpflegschaften Jg. 5 & Q2 (voraussichtlich)
26.08.2021		Klassenpflegschaften Jg. 6, 7, 9, EF (voraussichtlich)
30.08.2021		Klassenpflegschaften Jg. 8 (voraussichtlich)
09.09.2021		Schulpflegschaftssitzung
16.09.2021		Schulkonferenz
17.09.2021		Patrozinium; Einweihung des sanierten Schwimmbads
11.10.- 24.10.2021		Herbstferien
09.11.2021		Martinszug (voraussichtlich)
20.11.2021	9-13 Uhr	1. Tag der offenen Tür
22.11.2021	ganztägig	pädagogischer Arbeitstag (Studientag; unterrichtsfrei)
24.12.2021- 09.01.2022		Weihnachtsferien
12.01.2022	nachmittags	2. Tag der offenen Tür
17.01.2022	ganztägig	Zeugniskonferenzen
28.01.2022		Zeugnisausgabe
31.01.2022	ganztägig	pädagogischer Arbeitstag (Studientag; unterrichtsfrei)
25.02.2022	ganztägig	beweglicher Ferientag (Karneval)
28.02.2022	ganztägig	beweglicher Ferientag (Karneval)
01.03.2022	ganztägig	beweglicher Ferientag (Karneval)
11.04.- 24.04.2022		Osterferien
25.04.2022	ganztägig	pädagogischer Arbeitstag (Studientag; unterrichtsfrei)
27.05.2022	ganztägig	beweglicher Ferientag (Christi Himmelfahrt)
07.06.2022		kein NRW-Ferientag, regulärer Unterricht

Alle Termine unter Vorbehalt. Änderungen entnehmen Sie bitte ggf. der Website.

Hildegardis-Info



Juni 2021

Grußworte der Schulleitung

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebe Kolleginnen und Kollegen,

was ist eine Schule ohne Schüler*innen? Schön, dass Ihr wieder da seid und das St. Hildegardis-Gymnasium mit Leben füllt. Wir haben Euch vermisst!

Wir freuen uns, dass wir zum Schuljahresende doch noch wieder **gemeinsam** mit allen von Euch Unterricht gestalten, **gemeinsam** den Schuljahresgottesdienst am letzten Tag vor den Ferien auf dem Schulhof feiern und **gemeinsam** in die Ferien starten können. Endlich wieder **gemeinsam** und nicht einsam vor dem Computer lernen, sondern lachen, spielen und Freunde in der Schule treffen. Ich wünsche Euch, dass Ihr Euch in den Ferien von allem Belastendem der letzten Monate erholt und diesen Schnitt nutzt, um die entstandenen Frustrationen, weil Ihr etwas nicht verstanden habt oder Euch einfach nicht mehr konzentrieren konntet, die Hilflosigkeit vor dem Computer, weil das Netz zusammenbrach oder die Langeweile, weil die Freunde für Unternehmungen fehlten, abzubauen und zu vergessen, um motiviert in das nächste Schuljahr zu starten, das hoffentlich ohne Wechselunterricht und Schulschließungen verläuft.

Beginnen möchte ich mit etwas Positivem: Unsere Abiturient*innen haben Corona getrotzt und schon ein Zeichen gesetzt. Mit Bravour haben alle 58 das Abitur bestanden. Am Samstag werden wir mit allen Abiturient*innen, Eltern und Lehrer*innen eine würdige Verabschiedung und Abiturzeugnisverleihung im Landschaftspark Nord begehen. Aber schon jetzt gratuliere ich unseren Abiturient*innen ganz herzlich zum bestandenen Abitur.

Im nächsten Schuljahr warten auf uns viele spannende Begegnungen mit neuen Menschen und Veranstaltungen, auf die wir uns freuen können.

Am Anfang des nächsten Schuljahres werden wir fünf neue Klassen bilden – zwei Mädchen- und eine Jungenklasse im Jahrgang 5 und zwei Internationale Vorbereitungsklassen (IVK) oder wie wir sie auch nennen wollen, Willkommensklassen. Wir werden gebraucht, um unseren Schüler*innen einen guten Start im SHG zu ermöglichen und unseren neuen Schüler*innen aus den Flüchtlingsgebieten ein Eingewöhnen in ein fremdes Land und in unsere Schule zu ermöglichen. Ich bin mir sicher, dass wir auch das gemeinsam schaffen werden.

Drei Gesichter haben sicherlich schon

Grußworte der Schulleitung

einige von Euch im SHG gesehen. Wir konnten drei neue Lehrer*innen am 1. Mai begrüßen: Frau Leweke (geb. Tanzgeschirr), Herr Horn und Herr von Schledorn. Frau Vogt wird Anfang des nächsten Schuljahres mit Evangelischer Religionslehre und Englisch bei uns beginnen. Wir wünschen allen neuen Lehrer*innen einen guten Start und heißen sie genauso wie unsere neuen Schüler*innen herzlich willkommen.

Nach monatelangen Renovierungsarbeiten kann am 17.09.2021, dem Tag unseres Patroziniums – unser saniertes Schwimmbad von Herrn Generalvikar Pfeffer eingeweiht werden, sodass dann dort auch wieder Schwimmunterricht stattfinden kann.

Wir hoffen auch, dass wir in diesem Jahr wieder St. Martin feiern können und ein Weihnachtskonzert stattfinden darf.

Herzliche Einladung zum Schuljahresende

Liebe Eltern, liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Schülerinnen und Schüler,

ich lade Sie und Euch herzlich zu unserem ersten digitalen Schuljahresabschlussgottesdienst

Zu guter Letzt möchte ich Sie und Euch herzlich zu unserem ersten digitalen Abschlussgottesdienst für die ganze Schulgemeinschaft am 24.06.2021 um 18.30 Uhr über Teams einladen.

Alle weiteren Termine entnehmen Sie bitte der Terminübersicht, die sich wie gewohnt auf der letzten Seite dieser Ausgabe befindet. Ich wünsche Ihnen und Euch wunderschöne und erholsame sonnige Sommerferien und freue mich darauf, Euch, liebe Schülerinnen und Schüler und Sie, liebe Eltern und Kolleginnen und Kollegen, gesund nach den Ferien wiederzusehen.

Mit allen guten Wünschen verbleibe ich bis dahin mit herzlichem Gruß

S. Kretschmar-Isenich

(Schulleiterin)

am 24. Juni 2021 um 18.30 Uhr über Teams ein.

Auf Ihre und Eure Teilnahme freut sich,

Eure/Ihre

S. Kretschmar-Isenich

Förderung am SHG

SMART Club

Onlinespielsucht, Doping, Beethoven, der Untergang des Deutschen Reiches und vieles mehr – die Themen, mit denen sich die Mitglieder unseres SMART Club in diesem Jahr beschäftigt haben, sind wieder bunt und so vielfältig wie die Schülerinnen und Schüler selbst!

28 Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 6 bis 9 haben sich im vergangenen Oktober auf den Weg gemacht und im Rahmen der Talentförderung parallel zum Unterricht an selbstgewählten Themen gearbeitet, mit dem Ziel, schließlich eine wissenschaftliche Facharbeit zu verfassen. Dafür durften sie den Unterricht für bis zu zwei Stunden in der Woche verlassen und sich mit ihren Themen beschäftigen. In regelmäßigen Clubtreffen ging es dann neben dem allgemeinen Austausch und hilfreichen Tipps vor allem auch darum, zu lernen, wie man eine wissenschaftliche Facharbeit verfasst – was ist eigentlich eine wissenschaftliche Fragestellung? Wie strukturiert man eine Arbeit? Was gehört in eine Fußnote? Und wie zitiert man richtig aus einem Buch oder verweist auf verwendete Internetseiten?

Leider war das vergangene Schuljahr jedoch in vielerlei Hinsicht ein besonderes Schuljahr, das auch die Arbeit im SMART Club geprägt und die Schülerinnen und Schüler beim Verfassen ihrer Facharbeiten in Ergänzung zum eigentlichen Unterricht ganz besonders herausgefordert hat. So haben beispielsweise geschlossene Bibliotheken während des Lockdowns die Recherche oft erheblich erschwert und auch der Schulalltag mit Distanz- oder Wechselunterricht war nicht immer leicht zu meistern. Nicht alle Schülerinnen und Schüler, die ursprünglich im Oktober als Mitglieder im Club gestartet sind, haben deshalb schließlich eine Facharbeit abgeben können. Doch das ist vor dem Hintergrund dieser ganz besonderen Monate nur allzu verständlich!

Auf diese Weise haben die Clubmitglieder neben aller Recherche und dem Beachten der Formalia vor allem auch in diesem Jahr sicherlich noch mehr gelernt: wie herausfordernd es sein kann, sich selbst zu organisieren; den zeitlichen Überblick zu behalten, wenn nebenbei der normale Schulalltag läuft; weiterzumachen, wenn man vielleicht lieber aufgeben möchte; nicht die Nerven zu verlieren, wenn

Förderung am SHG

kurz vor dem Abgabetermin dann doch noch der Computer streikt!

Alle diese Herausforderungen haben die folgenden Clubmitglieder bewundernswert gemeistert und konnten schließlich im Mai stolz ihre gelungenen Arbeiten abgeben.

Viktoria Hackel, 6a
Jonas Brücker, 6c
Jonas Peters, 6c
Joel Salvatore, 6c
Bono Scholten, 6c
Aleksan Margaryan, 6d
Theresa Ziegler, 6a

Levi Dirkes 8c
Nicolas Heinrichsmeyer 8c
Justus Meybohm 8c
Tobias Winkler 8c
Noah Funke 8d
Justin Bauer 9c

Es hat viel Spaß gemacht, mit euch zu arbeiten und ich freue mich auf eine neue Runde im nächsten Schuljahr, auf neue Gesichter und viele spannende Themen!

Frigge Stenkamp
Talentförderung SHG



Mit dem Facharbeitspreis SHG wird in diesem Jahr zum ersten Mal die beste Facharbeit des Jahrgangs Q1 ausgezeichnet. Dabei fiel der diesjährigen Jury – bestehend aus Lehrer*innen der unterschiedlichsten Fachrichtungen (A. Kleinteich, M. Müller, S. Steinhoff, F.

Stenkamp, S. Vogel-Hudasch) – die Auswahl unter zahlreichen nominierten Facharbeiten wirklich nicht leicht! Unsere diesjährige Gewinnerin ist **Franca Hübner**.

Franca erhält nicht nur einen entspre-

Förderung am SHG

entsprechenden Zeugnisvermerk und eine Urkunde, sondern auch die Gelegenheit, ihre ganz hervorragende Facharbeit an dieser Stelle kurz vorstellen

zu dürfen. Herzlichen Glückwunsch, liebe Franca!

Frigge Stenkamp
Talentförderung SHG

Vorstellung meiner Facharbeit

Der Titel meiner Facharbeit lautet **“America the Beautiful- evaluating the likelihood of the Biden/Harris campaign video to come true”**.

Ich habe mich darin mit einem von Joe Biden und Kamala Harris veröffentlichten Video beschäftigt, das ihre Vision eines schönen Amerikas zeigt. Die Leitfrage lautete: Kann diese Vision wahr werden? Ich wollte meine Facharbeit gerne über amerikanische Politik schreiben, da ich mich sehr für diese Thematik interessiere. Meine Beratungslehrerin, Frau Müller, hat mir dann das Video vorgeschlagen. Zuerst habe ich es hinsichtlich der gezeigten Szenen, verwendeten Musik und wichtigen Symbolik analysiert. Danach habe ich mich mit Joe Bidens Wahlversprechen, den politischen Rahmenbedingungen und der Spaltung der amerikanischen Gesellschaft auseinandergesetzt, um diese dann mit den Ergebnis-

sen meiner Analyse zu vergleichen. Letztendlich bin ich zu dem Schluss gekommen, dass die im Video gezeigte Vision nicht in 4 Jahren zu erreichen ist, da sie eine nahezu perfekte Welt zeigt und es Joe Biden nicht möglich sein wird, seine zahlreichen Vorhaben in die Tat umzusetzen.

Franca Hübner/Q1

Impressum

Fotos Titelblatt: Gaby Küpper
Redaktion: Dr. Sabine Kretschmann-Dulisch
Gesamtlayout: Sebastian Burre

Sprachen am SHG



Auch in diesem Jahr haben wieder viele Schüler*innen der Sekundarstufe I am europaweiten Englischwettbewerb „The Big Challenge“ teilgenommen. Trotz einschränkender Coronabedingungen traten unsere Teilnehmer*innen online, also von zu Hause, zum spielerischen Wettbewerb an, bei dem es darum geht, 54 Fragen aus den Bereichen Vokabeln, Grammatik, Aussprache und Landeskunde zu beantworten. Diesmal gab es erneut Hörverstehensaufgaben, die mehrmals abgespielt werden konnten und moderne, ansprechende Abbildungen und Texte, anhand derer die Teilnehmer*innen ihr Wissen unter Beweis stellten. Und zur Vorbereitung wurden auch die umfangreichen Angebote auf der Internetseite des Veranstalters genutzt. Hier kann man seine Englischkenntnisse das ganze Jahr über verbessern und die eigenen Fortschritte sehen.

Kurz nach dem Wettbewerbstag hörten einige Englischlehrer*innen dann die ersten Nachfragen der gespannten Schüler*innen: „Sind die Ergebnisse

schon da?“ und „Haben Sie schon das große Paket mit den Preisen bekommen?“ Die Lösungen und eigene Ergebnisse kann man schnell im Internet herausfinden. Die besonders attraktiven Preise erreichten das SHG vor den Sommerferien und es fanden Siegerehrungen in den Klassen statt. Als Anerkennung für ihre Leistung erhielten alle Teilnehmer*innen einen kleinen Preis unabhängig vom erzielten Ergebnis. Für besonders gute Leistungen konnten wir wieder einmal Zusatzgeschenke wie englische Lektüren und Flaggen vergeben.

Wie auch in den Vorjahren haben unsere Schüler*innen gute bis sehr gute Ergebnisse erzielt. In allen Jahrgangsstufen des SHGs lagen die erreichten Durchschnittspunktzahlen über denen der Bundes- und in vier von fünf Jahrgängen über denen der Landesebene. Die Englischlehrer*innen gratulieren allen Schüler*innen zu ihren Leistungen. Und ganz besonders möchten wir die diesjährigen Jahrgangsbesten beglückwünschen: Franziska van Heumen (Jahrgang 5), Emma Hantel (Jahr-

Sprachen am SHG

gang 6), Johanna Veit (Jahrgang 7), Alevtina Profitlich (Jahrgang 8), und Annamaria Verhoeven (Jahrgang 9). Alevtina hat zudem einen herausragenden Erfolg erzielt: Sie erreichte bei den Achtklässlern Platz 3 von 380 Gymnasiasten in NRW. Herzlichen Glückwunsch!

Wir freuen uns auch im nächsten Jahr auf viele Teilnehmer*innen! Wie auch immer die Ergebnisse ausfallen, es macht den Schüler*innen auf jeden Fall immer viel Spaß, an diesem Wettbewerb teilzunehmen.

Hier gibt es weitere Informationen:

<https://www.thebigchallenge.com/de/student/>

Für die Fachschaft Englisch: Cornelia Görtz und Frigge Stenkamp, Koordinatorinnen des Wettbewerbs



Im Bild die Teilnehmerinnen der Klasse 5b:

unten von links: Hanna Scheimann, Johanna Plante, Jolina Tabacchi
oben von links: Zoe Busalla, Blanca Kulendik, Franziska Bretzer

(Bild: S. Burre)

Schulpastoral am SHG

Joggen für den guten Zweck

Bereits im März ging ein Aufruf der Fachschaft Sport und der Schulpastoral durch alle Klassen und Jahrgänge. Da in der Zeit des Distanzunterrichtes die Sportstunden nur

schwerlich mit anderen gemeinsam stattfinden konnten, entstand die Idee, gemeinsam für einen guten Zweck zu joggen. Jede und jeder, der wollte, konnte während der Wochen des Projektes joggen gehen und die gelaufenen Kilometer mit dem Handy oder einer Smartwatch messen. Für die gelaufenen Strecken wurden dann



Sponsoren gesucht, die pro Kilometer oder für die Gesamtstrecke Geld spendeten. Insgesamt kamen so über 1.500 Euro zusammen. Das Geld wurde dem Förderverein über-

geben, um Schülerinnen und Schülern, die bei der anstehenden Digitalisierung des Unterrichts finanzielle Unterstützung brauchen, zu helfen. Ein Teil des Geldes wird bei nächster Gelegenheit auch noch der Kindertafel „Immersatt“ übergeben.

Stefan Nieber

Frieden Für Flüchtlinge:

“Wir können keine großen Dinge vollbringen, nur Kleine, aber die mit großer Liebe” Mutter Theresa

Mehrere Tausend, teilweise sogar Millionen Menschen, die von harten Schicksalsschlägen getroffen worden sind, fliehen jährlich aus ihrer Heimat. Von Angst und Sorgen um ihr Leben und ihre Familien geplagt, legen sie viele Kilometer zurück, auf der Suche nach besseren Lebensbedingungen.

Die meisten Wege führen dabei um kein Flüchtlingslager herum. Im Herbst 2020 ereignete sich eine Katastrophe. Das bereits seit mehreren Monaten überfüllte Lager Moria auf der griechischen Insel Lesbos wurde beinahe komplett zerstört.

Schulpastoral am SHG

Ein Großbrand erschütterte die Ortschaft und alle Flüchtlinge. Chaos brach aus und selbst die Polizei wusste sich nicht mehr zu helfen. Die Bedingungen sind rapide schlechter geworden, sogar Tränengas wurde auf panische Kinder und Familien geschossen, die lediglich nach einem sicheren Ort gesucht hatten. Das hat uns aufgeweckt. Wer lebt schon gerne mit zehn Personen in einem vierzehn Quadratmeter großen Zelt? Wer möchte sein Leben an einem Ort verbringen, der keine Zukunft bietet und an dem Müll liegt, soweit das Auge reicht? Wir würden sagen, das möchte niemand. Die Menschen dort fühlten sich, als wären sie in der Hölle gefangen und kein Weg führt mehr heraus. Deshalb mussten wir handeln. Wir haben versucht, so viele Menschen wie möglich dazu zu bewegen, die Welt zu verbessern, wenn auch nur ein ganz kleines Stückchen. Denn was für uns selbstverständlich erscheint, ist für Flüchtlinge das größte Glück.

Wir haben im Oktober 2020 angefangen. Das Projekt begann mit viel Planung, Vorbereitung und Überlegungen. Wir waren auf der Suche nach kreativen Ideen, mit denen wir mehre-

ren Flüchtlingen ein wenig Halt geben könnten. Der Startschuss erfolgte dann mit einer Instagram-Seite und einer Website, auf der Informationen gefunden werden können. Beides wurde über Wochen hinweg ausgebaut, aktualisiert und auf den neuesten Stand gebracht. Außerdem bastelten wir Plakate und Flyer sowie bunte Tüten, die schließlich mit Süßigkeiten gefüllt und verkauft worden sind. Dadurch haben wir eine große Spendensumme einnehmen und viele Schüler mit leckeren Süßigkeiten glücklich machen können. Zusätzlich haben viele Schüler und Schülerinnen auch auch freiwillig ohne jegliche Gegenleistung Beträge gespendet. Das hat uns sehr gefreut. Auch viele Lehrer unterstützten uns und beteiligten sich mit Beträgen. So konnten insgesamt 427,47€ gesammelt und anschließend an die Caritas Duisburg e. V. gespendet werden, um dort Software für Sprachkurse in der deutschen Sprache zu kaufen. Wir danken allen, die etwas für die Menschen in Not beisteuerten. Die Aktion war ein voller Erfolg.

Dieses Projekt hat uns und hoffentlich auch vielen anderen Menschen gezeigt, dass Engagement und der

Schulpastoral am SHG

Wille zu helfen reichen können, um etwas Gutes zu tun. Auch in Zukunft werden wir versuchen, uns für Menschen einzusetzen und die Situation in der Welt ein bisschen zu verbessern. Denn wir dürfen niemals vergessen:

„Keine helfende Hand ist umsonst. Sie ist unbezahlbar, wenn sie gebraucht

wird. Mit vielen kleinen Händen kann etwas Großes erreicht werden, denn wenn jeder nur ein bisschen gibt, ist alles zusammen genug.“

Text und Foto: Stefan Nieber



Kunst und Kultur am SHG

Weihnachten 2021 – endlich wieder zusammen musizieren? Zur Planung eines SHG-Orchesterprojekts

Wann fangen Musiklehrer*innen an, sich Gedanken über die Musik zu machen, die zur Weihnachtszeit in unserer Schule erklingen soll? Genau jetzt, wenn das Thermometer die 30-Grad-Grenze übersteigt! Denn bis Musik für Weihnachten geprobt werden kann, muss erst einmal ein Arrangement für unsere Schule entstehen. Dabei werden schöne ausgewählte Lieder und Stücke neu gesetzt, werden Stimmen für verschiedene Instrumente, Schwierigkeitsgrade und Lernstufen geschrieben.

Seit dem ersten Lockdown im März 2020 konnten auch an unserer Schule ein Weihnachts- und zwei Sommerkonzerte coronabedingt nicht mehr stattfinden. Auch unser Weihnachts-singen, mit dem wir traditionell am letzten Schultag in die Weihnachtsfeiertage gehen, haben einige vermisst. Wie wird das in diesem Jahre sein? Ob und in welcher Form wir gemeinsam mit Schüler*innen, Eltern und Lehrer*innen singen können, wissen wir noch nicht. Das wird sich je nach Entwicklung der Pandemielage entwickeln.

Etwas besser planbar scheint derzeit das gemeinsame Musizieren verschiedener Instrumentalensembles, auch wenn wir hier aufgrund des Coronavirus ebenfalls flexibel bleiben müssen. In einer gemeinsamen Musizierstunde von Streicherklasse 6 und Streicher-AG 7/8 konnte dies am 15. Juni 2021 endlich wieder beginnen. Und die Freude am gemeinsamen Musizieren war allen Beteiligten anzumerken!

Diese Energie möchten wir weiter erleben. Die Streicherklasse 6 wird mit ihren 34 Schüler*innen nach den Ferien weiterhin ein starkes Team sein, einige Schüler*innen unserer ganzen Schule spielen ein Orchester- oder Tasteninstrument und die Streicher-AG 7/8/9 geht im kommenden Schuljahr schon in den dritten Jahrgang. So könnte nach ersten Schätzungen im Herbst im Ensemble-Netzwerk ein Projektorchester entstehen, an dem ca. 60 Schüler*innen beteiligt sind.

Zum jetzigen Zeitpunkt scheint es möglich, dass die Instrumentalist*innen aus den verschiedenen Jahrgängen ab September zu ein paar gezielten Pro-

Kunst und Kultur am SHG

benterminen in unterschiedlichen Konstellationen zusammenkommen können. Das Projekt leiten dann nicht nur die Musiklehrer*innen unserer Schule und die Streicherklassenkollegen der Musik- und Kunstschule. Inzwischen als Musikmentor*innen ausgebildet oder als Instrumentenpaten angeleitet, können darüber hinaus auch ältere Schüler*innen mit jüngeren zusammen üben. Ob es vor Publikum auftreten kann, wissen wir noch nicht. Aber auch ein Videoprojekt kann bis Weihnachten entstehen...

Weitere Informationen zu diesem Projekt werden zu Schuljahresbeginn folgen. Wer jetzt schon Lust hat, endlich wieder in einem Ensemble zu spielen und in der Regel seit mindestens zwei Jahren Unterricht auf seinem Instrument bekommt, kann sich über Mail oder über Teams für die Teilnahme an diesem Projekt bei mir anmelden oder weitere Informationen erfragen (C.Mueller-Goldkuhle@shg-duisburg.de).

Für die Fachschaft Musik,
Corinna Müller-Goldkuhle

Alberto (17) aus Italien sucht Gastfamilie für August bis Oktober

Alberto besucht ein neusprachliches Gymnasium in Crema (Großraum Mailand), spricht Deutsch auf B1-Niveau und wäre eigentlich im Schuljahr 2020/21 in Deutschland gewesen, was Covid-bedingt leider ausgefallen ist. Er wird im Juni 2022 sein Abitur machen, aber da er ein sehr guter Schüler ist, darf er von Mitte August bis Ende Oktober in Deutschland zur Schule geben. Das SHG nimmt ihn gerne an,

aber wir suchen noch eine Gastfamilie. Wenn Sie sich das vielleicht vorstellen könnten oder zunächst mehr wissen möchten, wenden Sie sich bitte an: chiara.bignamini@web.de, Tel 0203 2809324. Wir selbst nehmen Benedetta bei uns auf, eine Klassenkameradin von Alberto in derselben Situation.

Richard Verhoeven

Menschen am SHG

Vorstellung der neuen Kollegin und Kollegen



Mein Name ist **Christina Leweke**, seit dem 01.05.2021 bin ich Teil dieses wunderbaren Kollegiums und unterrichte die Fächer Informatik und Sozialwissenschaften. Ich freue mich auf die gemeinsame Zeit, auf eine gute Zusammenarbeit und auf viele neue Erfahrungen. Mein Interesse gilt insbesondere den Schülerinnen und Schülern hinsichtlich ihres Lernerfolges, der zweifelsohne nur dann stattfinden kann und soll, wenn die Lerngruppe und die Lehrkraft ein gutes Miteinan-

der finden sowie die Interessen der Schülerinnen und Schüler vorwiegend berücksichtigt werden. Das St. Hildegardis Gymnasium bietet für mich die Möglichkeit eine solche Lehrweise zu praktizieren. Zudem bin ich positiv angetan von den facettenreichen Kompetenzbereichen, die die Schule bietet, wie beispielsweise im Bereich der Digitalisierung (MINT) aber auch im Bereich der Nachhaltigkeit (schuleigene Tragetaschen aus Leinen) uvm. Ich freue mich auf verschiedene Aufgabenbereiche und wünsche uns allen einen guten Start und eine schöne gemeinsame Zeit!



Hallo alle zusammen,
mein Name ist André von Schledorn. Seit Mai 2021 bin ich Lehrer für die Fächer Englisch und Deutsch am St. Hildegardis-Gymnasium. Nach meinem Abitur studierte ich meine beiden Fächer und Bildungswissenschaften in Köln, wo ich an zwei Lehrstühlen an der Uni arbeitete. Auch in

der Öffentlichkeitsarbeit im Bereich der Wissenschaftskommunikation war ich aktiv. Mein Referendariat absolvierte ich dann an einem Gymnasium in Ratingen. Am Hildegardis freue ich mich auf neue Herausforderungen, seien es die neuen Willkommensklassen, die intensivere Arbeit mit Schülerinnen und Eltern oder auch auf den Unterschied in den verschiedenen geschlechtsspezifischen Klassen. Herzlichen Dank bereits für die nette Aufnahme!

Menschen am SHG



Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Kolleginnen und Kollegen,
in m i t t e n d e r d i e s j ä h r i g e n Abiturphase als neuer Kollege zum St. Hildegardis-Gymnasium nach Duisburg gestoßen. Da zeitgleich allerdings auch noch große Teile des Unterrichtes in Distanz stattfanden und ein erstes „Kennenlernen“ hierdurch doch erschwert wurden, möchte ich gerne die Gelegenheit nutzen, mich an dieser Stelle einmal vorzustellen:

Mein Name ist Tobias Horn, ich bin 31 Jahre alt und unterrichte in den Fächern Biologie und Chemie. Nach meinem Abitur in Krefeld-Uerdingen mit anschließendem Grundwehrdienst in Rheinland Pfalz, zog es mich für das Lehramtsstudium an die deutsch/niederländische Grenze nach Aachen. In dieser Zeit lernte ich auch meine zukünftige Frau kennen und wurde im letzten Master-Jahr Vater einer Tochter.

Mit abgeschlossenem Studium kehrte ich kann wieder in die Heimat zurück und absolvierte meinen Vorbereitungsdienst am Gymnasium Fabritianum in Krefeld. Da mir das Schulprofil des St. Hildegardis-Gymnasium sehr zugesagt haben, entschied ich mich für eine Bewerbung an das Bistum Essen, was sichtlich Erfolg hatte. Daher freue ich mich, seit dem 01. Mai nunmehr am St. Hildegardis-Gymnasium unterrichten zu dürfen und gleichzeitig freue mich auch auf die kommenden Jahre mit allen Kolleginnen und Kollegen, mit allen Eltern und vor allem: mit euch!

Liebe Grüße

Tobias Horn

